

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 12'000  
16. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

## PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG  
Tel. 071 460 16 66  
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Haus voller Musik

**Aktuell....**  
Wohnen  
im Alter  
3

**Beilage....**  
Wasserball  
in Arbon  
8

**Region....**  
Handball  
im Sand  
12

**Vitrine....**  
Mithilfe  
in Ganze  
13

**Region**  
«Musik & Theater» -  
die schönsten Bilder  
11

# Billi-Pub

Rebenstrasse 9 9320 Arbon

Freitag, 23. Mai  
18 Uhr bis OPEN END

## Paella-Night

Inserat berechtigt zum  
kostenlosen Essen

Special-Guest  
**ACOUSTIC DIAMONDS**  
live Musik

Jeden Sonntag ab 18 Uhr  
**Pasta-Plausch**

Sonntag, 25. Mai  
ab 14 Uhr  
**Panini-Bilder-  
Tauschbörse**

Jeden 2. Sonntag  
bis zur WM

# Arboner wochenmarkt

am storchentplatz

Jeden Samstag 9.00–13.00 Uhr  
bis Mitte September

Landwirtschaftliche saisonale,  
regionale, erntefrische Produkte.

Diesen Samstag (24.5.) zusätzlich:  
– Produkte vom Schaf (Montone)  
– Kräuter, Heil- und Wildpflanzen

Besucht uns auch auf  
[www.facebook.com/wochenmarkt.arbon](http://www.facebook.com/wochenmarkt.arbon)  
und im  
«Treffpunkt» im felix. die zeitung.



### Altpapiersammlung

Durchgeführt durch die Pfadfinder  
Arbor Felix

Samstag, 24. Mai 2014

Mitgenommen werden gebündelte Zei-  
tungen, Hefli, illustrierte und Prospek-  
te. Karton ist separat, zerlegt und ver-  
schnürt bereitzuhalten.  
Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig  
am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abho-  
len bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 079 661 05 71

Auskunft: Freitag 18.00–21.00 Uhr  
Samstag 07.30–16.00 Uhr

## AKTUELL

### Die ganze Auffahrts-Woche Degustationen im Möhl Getränke-Markt

... Wein  
10% Rabatt pro Karton  
auf die Degustationsweine

... Bier

... Spezial-Biere

... Schaumwein

... lassen Sie sich beraten!





## MÖHL

### GETRÄNKE-MARKT

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke  
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen  
Mosterei Möhl AG, St.Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

## AKTUELL

Alters- und Pflegeheim Horn plant Bau von 20 Alterswohnungen für 9,78 Mio. Franken

# Bereits rund 30 Interessenten



Die Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Horn will einen Neubau mit 20 Alterswohnungen erstellen.

Im Sommer 2016 sollen in Horn 20 neue Alterswohnungen mit 20 Tiefgaragenplätzen bezugsbereit sein. Insgesamt rechnet das Alters- und Pflegeheim Horn (APH) als Bauherrin mit einem Gesamtaufwand von 9,78 Mio. Franken. Der Baukredit von 8,53 Mio. Franken (ohne Bauland) soll von den Genossenschaftlern am 18. Juni bewilligt werden.

Wohlbefinden erleben in der eige-

### Detaillierte Kosten und Zeitplan

Als Grundlage für die Kostenschätzung dienen die Vorprojektpläne mit kubischer Berechnung. Die Kostenschätzung umfasst das Grundstück mit 1,25 Mio. Franken, Vorbereitungsarbeiten mit 210 000 Franken, Gebäudekosten mit 7 Mio. Franken, Betriebseinrichtungen mit 420 000 Franken, Umgebung mit 350 000 Franken, Baunebenkosten mit 210 000 Franken, Reserve mit 200 000 Franken, Ausstattung mit 140 000 Franken. Dies ergibt totale Anlagekosten von 9,78 Mio. Franken oder Anlagekosten von 8,53 Mio. Franken ohne Bauland. Der Zeitplan sieht nach der Genehmigung des Baukredits am 18. Juni 2014 die Detailplanung, Baueingabe und Baubewilligung im August / September 2014, die Submission im November / Dezember 2014, Baubeginn im Februar 2015 und Bezug im Sommer 2016 vor. red.

nen Wohnung, sich zu Hause fühlen, Gemeinschaft erfahren mit Gleichgesinnten, aufgehoben sein in einem Netzwerk, das Sicherheit bietet, die Gesundheit selber im Fitnessraum pflegen oder möglicherweise bei gesundheitlichen Einschränkungen Hilfeleistungen als Unterstützung erhalten – all dies ist ein Teil von Lebensqualität! Und genau diese Lebensqualität bietet das APH mit seinen Dienstleistungen und der individuellen Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen an.

### 56 Personen auf der Warteliste

Bald sollen noch mehr betagte Menschen von dieser Lebensqualität profitieren. Für den geplanten Neubau mit neun 2½-Zimmer- und elf 3½-Zimmer-Wohnungen mit Mietpreisen zwischen 1300 und 2100 Franken – vergleichbar mit den Mietpreisen der heutigen Alterswohnungen – besteht laut APH-Genossenschaftspräsident Hännes Bommer bereits eine rege Nachfrage. Denn knapp 30 Personen haben ihr Interesse an einer Alterswohnung mit Dienstleistungen angemeldet. Bommer präzisiert: «Die Bevölkerungsbefragung zeigt ein hohes Interesse an Alterswohnungen, insbesondere an Alterswohnungen mit Betreuung bzw. mit Service.» Auf der aktuellen Warte-

liste des APH stehen derzeit die Namen von 56 Personen.

### Synergien mit dem Pflegeheim

Durch den Kauf der beiden Liegenschaften Erben Zehender (380 000 Franken) und kath. Pfarreihaus (855 000 Franken) ist das APH zu Bauland gekommen, das sich ausgezeichnet für den Bau von Alterswohnungen eignet. Architekt Hubert Bischoff aus Wolfhalden, der mit der Projektierung und Ausführung der Alterswohnungen beauftragt wurde, präsentiert nun ein Bauprojekt mit 20 Wohnungen, das sich rücksichtsvoll in die vorhandene Umgebung einpasst und die mögliche Nutzung nicht ausschöpft. Einerseits steht für Bischoff eine grosse Eigenständigkeit für das Wohnen im Alter im Vordergrund, und andererseits können betrieblich günstige Voraussetzungen für die Mitbenutzung der vorhandenen Infrastruktur im bestehenden Alters- und Pflegeheim geschaffen werden. Dabei erwähnt Bischoff Therapien aller Art, ärztliche Betreuung, Essen, Cafeteria etc. In einem unterirdischen Verbindungstrakt zwischen Neubau und bestehendem Alters- und Pflegeheim befinden sich ein Fitnessraum, Coiffure, Pedicure, Personalräume und weitere Räumlichkeiten. eme

## De- facto

### Steinacher Raumplanung: Dorfentwicklung erfordert Grundlagen

Der Bundesrat hat das revidierte Raumplanungsgesetz auf den 1. Mai dieses Jahres in Kraft gesetzt. Im Kanton St.Gallen bildet der Richtplan das Führungsinstrument der Regierung um die Ziele der Raumplanung umzusetzen. Für Gemeinden wie auch Steinach setzt die neue Raumplanung enge Grenzen, und Einzonungen sind nur mehr selten zu erreichen. Vorausschauend hat der Gemeinderat von Steinach basierend auf der Strategie Raumplanung noch vor Inkrafttreten des neuen Gesetzes wegweisende Entscheidungen gefällt und somit eine erste Basis für die künftige Entwicklung gelegt. Trotz dieser guten Grundlage ist die Behörde künftig gefordert, mit den vorhandenen Landreserven umgehen zu können. Die Verdichtung der Bauzonen und somit auch des Dorfkernes wird ein unumgängliches künftiges Thema, um die Gemeinde weiter entwickeln zu können. Dem entgegen hat Steinach ein Baureglement, welches nach wie vor eine zu enge Ausnützungsziffer und fixe Baumasse regelt. Künftig sind also gute Ideen zur inneren Entwicklung, aber auch ein zeit- und bedarfsgerechtes Baureglement gefordert, um den Bedürfnissen der heutigen und der künftigen Steinacher Bewohner und Gewerbetreibenden gerecht zu werden. Die nicht mehr zeitgerechte, tiefe Ausnutzung sowie der über 15 Jahre alte Richtplan der Gemeinde Steinach fördern eine zukunftsgerichtete Entwicklung nur noch ungenügend. Dies ist nicht im Sinne einer liberalen, nachhaltigen Weiterentwicklung einer blühenden Gemeinde und sollte zügig den neuen Rahmenbedingungen der Raumplanung angepasst werden.



Diego Studerus,  
Präsident  
FDP.Die Liberalen,  
Steinach

**MIGROS**  
PRÄSENTIERT

# SUMMERDAYS

## FESTIVAL

2014 ARBON 29.–30. AUGUST

FREITAG  
29. August 2014

SIMPLE MINDS UK  
GOTTHARD CH  
THE AUSTRALIAN  
PINK FLOYD SHOW AUS  
MOTHER'S FINEST USA  
PHILIPP FANKHAUSER CH

SAMSTAG  
30. August 2014

JAMIROQUAI UK  
THE BOSS HOSS D  
TIM BENZKO D  
BASTIAN BAKER CH  
PEGASUS CH  
IRA MAY CH  
GION STUMP CH  
& THE LIGHTHOUSE PROJECT

WEITERE INFORMATIONEN: [WWW.SUMMERDAYS.CH](http://WWW.SUMMERDAYS.CH)  
VORVERKAUF: [WWW.SUMMERDAYS.CH](http://WWW.SUMMERDAYS.CH), [TICKETPORTAL.CH](http://TICKETPORTAL.CH), [TICKETCORNER.CH](http://TICKETCORNER.CH), [STARTTICKET.CH](http://STARTTICKET.CH)

HAUPTSPONSOREN

CO-SPONSOREN

MEDIENPARTNER





**Infoabend:**  
26.05.2014, 19:30 Uhr  
Hafenstrasse 31  
Romanshorn

**Schuleintritt**  
jederzeit möglich

## Das individuelle 9./10. Schuljahr

Mit persönlichem Coaching zu Studium und Beruf finden

071 466 70 90
[www.sbw-futura.ch](http://www.sbw-futura.ch)

Herisau - Frauenfeld - Romanshorn

# Komplementärmedizin – NEU bei medfit® in Roggwil!

Seit Herbst 2013 bietet medfit® in Roggwil

- Cranio-Sacral-Therapie
- Atemtherapie sowie
- Kinesiologie an

Alle drei Therapieformen gehören zur Komplementärmedizin und ergänzen das bisherige Angebot von medfit® ideal.

## Kennen Sie die Cranio-Sacral Therapie?

Die Cranio-Sacral-Therapie ist eine alternativmedizinische Behandlungsform, die sich aus der Osteopathie entwickelt hat. Es ist ein manuelles Verfahren, bei dem sanfte Handgriffe am Schädel (Cranium), am Kreuzbein (Sacrum) und am gesamten Körper ausgeführt werden. Durch Berührung des Körpers werden Informationen über mögliche Blockaden gesammelt und auf Funktionseinschränkungen eingewirkt.

## Wo sind die Anwendungsbereiche bei dieser Therapie?

- Beschwerden im Cranio-Sacralen Bereich: z. B. Kopfschmerzen, Tinnitus, Nackenbeschwerden, Rückenschmerzen etc.
- «Schreibabys», unruhigen, nervösen Babys
- Schlafstörungen
- ruhelose Beine
- Verdauungsbeschwerden
- wenn Sie schlecht oder nicht entspannen können
- wenn Sie sich von einer Operation / Verletzung oder Krankheit nicht richtig erholt haben

Unsere Therapeutin Frau Stoll verzeichnet sehr grosse Erfolge. «Als Cranio-Sacral-Therapeutin sehe ich den ganzen Menschen und konzentriere mich nicht nur auf seine Leiden». Das mache den Unterschied aus. Gerade auch Eltern von Babys sind begeistert von der Behandlung und deren Resultaten.

Bild: Behandlung eines Babys



Ein 4 Monate altes Baby hatte Verdauungsbeschwerden und weinte deshalb häufig. Die Mutter suchte Hilfe bei Frau Stoll. Nach nur einer Sitzung war eine enorme Besserung eingetreten. «Wenn ich das gewusst hätte, wäre ich schon viel früher gekommen! Mein Sohn war danach so relaxed – und ich ebenfalls», sagt die betroffene Mutter.

Für Sie interessant: Diese Therapieform wird von den meisten Krankenkassen anerkannt und deshalb werden die Kosten übernommen!

## Kinesiologie – verbindet fernöstliche Heilkunst mit westlichen Wissenschaften

Kinesiologie eignet sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters und respektiert die persönliche Einzigartigkeit jedes Menschen.

## Wo liegen die konkreten Anwendungsbereiche?

- Akute und chronische Schmerzen: Migräne, Kopfschmerzen, Sportverletzung, Rückenbeschwerden, Schleudertrauma, Rheuma
- Allergien: Asthma, Neurodermitis, Heuschnupfen, Lebensmittelunverträglichkeit
- Psychische Probleme: Phobie, Trauma, Ängste, Stress, Depression, Schlafstörung, Erschöpfung, Lebenskrise
- Lernstörungen: Lern- und Leistungsblockaden, Prüfungsangst, Konzentrationsschwäche, Hyperaktivität
- Sport: Bewegungsabläufe, Motivationsprobleme, mentale Schwäche, Leistungsstillstand

Publireportage



Bild: v. l.: Frau Stoll (Cranio-Sacral), Frau Landolt (Kinesiologie), Frau Lanter (Atemtherapie)

Die Atemtherapie wird an unserer Informationsveranstaltung vom 14. Juni 2014 umfassend vorgestellt. Interessierte können sich vorab schon unter [www.medfit.ch](http://www.medfit.ch) einlesen.



Wenn Sie mehr über Cranio-Sacral-Therapie, Atemtherapie und Kinesiologie wissen möchten, kommen Sie doch zu unserer kostenlosen Expertenrunde, wo Ihnen die Therapeutinnen ihr Fachgebiet kurz erklären.

**Samstag, 14. Juni 2014  
09.00 bis 11.00 Uhr**

Bitte melden Sie sich an, damit unsere Experten Zeit für Sie einplanen können. Wir vergeben individuelle Kurztermine. Bei der Buchung bitte angeben, an welcher Therapieform Sie Interesse haben. Telefon 071 450 03 03. Besten Dank!

Die Teilnehmer erhalten zudem einen Gutschein von medfit® im Wert von CHF 25.-.

## ALLTAG

### Aus der SSG Arbon

Resultat der Abstimmung über die Jahresrechnung 2013 der Sekundarschulgemeinde Arbon vom 18. Mai 2014

An der am letzten Wochenende durchgeführten Abstimmung über die Jahresrechnung 2013 der Sekundarschulgemeinde Arbon wurde bei einer Stimmbeteiligung von 29.4 Prozent folgendes Resultat erzielt:  
Eingegangene Stimmzettel: 2967  
Leere Stimmzettel: 78  
Ungültige Stimmzettel: 100  
Gültige Stimmzettel: 2789  
Ja-Stimmen: 2000  
Nein Stimmen: 789  
Die Jahresrechnung 2013 der Sekundarschulgemeinde Arbon wurde mit 71.7 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.  
Gegen diese Gemeindewahlen kann innert drei Tagen nach der amtlichen Veröffentlichung beim Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld, schriftlich und eingeschrieben Rekurs erhoben werden. Der Rekurs hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

### Öffnungszeiten Schulverwaltung während der Vorsommerferien

Die Schulverwaltung bleibt während der Vorsommerferien vom 29. Mai bis 9. Juni 2014 geschlossen. Ab Dienstag, 10. Juni 2014, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.00 Uhr). Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.  
Kanzlei der SSG Arbon

### Aus dem Stadthaus

#### Papiersammlung

Morgen Samstag, 24. Mai, organisieren die Pfadfinder Arbor Felix eine Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 079 661 05 71 zur Verfügung. Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.  
Stadtkanzlei Arbon

## Primarschulhaus Seegarten kann gebaut werden

# Souveränes Ja zur Bildung



Nach den Sommerferien 2016 sollen die neuen Räumlichkeiten des Primarschulhauses Seegarten in Arbon bezogen werden können.

Das Argument von Gegnern, man könne das Schulhaus Seegarten auch günstiger bauen, hat nicht überzeugt! Mit 1430 Ja gegen 731 Nein hat der Arboner Souverän die Vorlage der Primarschulgemeinde Arbon über einen Baukredit von 19,48 Mio. Franken bei einer Stimmbeteiligung von 32,1 Prozent mit 66,2 Prozent wuchtig angenommen. Nun wird mit dem Spatenstich im kommenden Oktober gerechnet.

Am 11. März 2012 hat der Arboner Souverän dem Landkauf für den Ersatz des Schulhauses Schöntal für 1,73 Mio. Franken mit 72 Prozent zugestimmt. Gar mit 74 Prozent aller Stimmen wurde am 9. Juni 2013 der Projektierungskredit von 920 000 Franken gutgeheissen. Mit dem klaren Ja von 66,2 Prozent zum Baukredit Schulhausneubau Seegarten in Höhe von 19,48 Mio. Franken hat die PSG Arbon nun grünes Licht für ein drittes Schulzentrum neben dem Stacherholz und dem Bergli erhalten. Nach einer nun folgenden Bauvorbereitung wird Mitte des zweiten Semesters mit dem Spatenstich gerechnet. Bezugsbereit soll das neue Schulhaus Mitte 2016 sein, damit der Schulstart nach den Sommerferien 2016 erfolgen kann.

### Neue Qualität für das Quartier

Auf das neue Schulhaus dürfen sich die Eltern der Primarschüler freuen. Für 10 Prozent aller Kinder wird der Schulweg kürzer, gar für 30 Prozent bedeutet er weniger Querungen über Hauptstrassen. Und für die Schüler selber wird die Freude noch grösser sein. Denn realisiert werden kann nun eine Bildungsstätte, welche für das gesamte Quartier eine neue Qualität bedeutet. Eingebettet zwischen Wohngebiet und der westlich angrenzenden Gewerbezone, soll die Schulanlage dem Quartier und seinen Bewohnern auch künftig erhalten bleiben. Die Turnhalle und das Schulhaus sind so gesetzt, dass der Seegarten einerseits eine Fassung gegen die Romanshorner- und die Seestrassen erhält und andererseits ein wirtschaftlicher Umgang mit dem Land gegeben ist. Zwischen den Bauten werden der Pausenhof, die Spielwiese, ein Spielplatz und der Hartplatz angelegt. Bestehende Bäume werden in die Gestaltung der neuen Anlage integriert, vor allem eine stattliche Rotbuche. Im rund 1500 Quadratmeter umfassenden Grünraum soll auch eine «stille Arena» für Veranstaltungen und ein Spielband mit verschiedenen Themen (Klettern, Schaukeln, Trampolin), geschaffen werden. red.

### Aus dem Stadthaus

Resultat der Abstimmung über den Neubau «SONNHALDEN-PLUS», Zeichnung von neuem Genossenschaftskapital von 1 Mio. Franken durch die Stadt Arbon, vorbehältlich der Zustimmung der Gemeinden Berg SG und Roggwil an deren Genossenschaftskapitalbeteiligung

Stimmbeteiligung: 46,2 Prozent  
Eingegangene Stimmzettel: 3774  
Leere Stimmzettel: 64  
Ungültige Stimmzettel: 110  
Gültige Stimmzettel: 3600  
Ja-Stimmen: 2595  
Nein-Stimmen: 1005  
Die Vorlage der Stadt Arbon wurde mit 72 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

### 100 Jahre – wir gratulieren

Morgen Samstag, 24. Mai, kann an der Eichenstrasse 42 in Arbon Frau Sophie Keller-Unterriker ihren 100. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.  
Stadtkanzlei Arbon

### Aus der PSG Arbon

Resultat der Abstimmung über die Jahresrechnung 2013 der Primarschulgemeinde Arbon vom 18. Mai 2014

An der am letzten Wochenende durchgeführten Abstimmung über die Jahresrechnung 2013 der Primarschulgemeinde Arbon wurde bei einer Stimmbeteiligung von 30,97 Prozent folgendes Resultat erzielt:

Eingegangene Stimmzettel: 2148  
Leere Stimmzettel: 59  
Ungültige Stimmzettel: 44  
Gültige Stimmzettel: 2045  
Ja-Stimmen: 1628  
Nein-Stimmen: 417

Die Jahresrechnung 2013 der Primarschulgemeinde Arbon wurde mit 66,2 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

Gegen diese Gemeindewahlen kann innert drei Tagen nach der amtlichen Veröffentlichung beim Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld, schriftlich und eingeschrieben Rekurs erhoben werden. Der Rekurs hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.  
Kanzlei der PSG Arbon

**Lärmschutzwall bewilligt**

Der Lärmschutzwall auf der Nordseite des A1-Zubringers zwischen der Burg- und der Pfauenmoosstrasse in Steinach wurde als ein Teil zur Reduktion allfälliger Lärmbelastung vom Autobahnzubringer gegenüber den neuen Wohnbauten an der Quellenstrasse erstellt. Bei der Realisierung wurde eine Verlängerung des Lärmschutzwalls entlang der Pfauenmoosstrasse in Erwägung gezogen. Diese war aber seitens des kantonalen Baudepartements nicht genehmigungsfähig. Im Hinblick auf eine Verlängerung war von der Gemeinde aber bereits eine Erhöhung und Verbreiterung des westlichen Teils des Lärmschutzwalls vorgenommen worden. Dieses Vorgehen stiess bei Anstössern auf berechtigten Widerstand. Der Gemeinderat hat sich danach für das nachträgliche Bewilligungsverfahren für den höher erstellten Lärmschutzwall entschieden, welches im Dezember 2012 durchgeführt wurde. Dagegen waren drei Einsprachen eingegangen. Das kant. Baudepartement, Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, hat nun mit Entscheid von Ende Februar 2014 nachträglich die Zustimmung zur Baubewilligung erteilt. Die Zonenkonformität sei zwar nicht erfüllt, jedoch die Standortgebundenheit. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die nachträgliche Baubewilligung erteilt und die drei Einsprachen abgelehnt. Sofern dagegen keine Rechtsmittel erhoben werden, bleibt der Lärmschutzwall in der jetzigen Form bestehen.

Gemeinderat Steinach

**Bewirtschaftung der Parkplätze**

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Hafenkommision einer ganzjährigen Bewirtschaftung der Parkplätze beim Bootshafen und beim Seebad zugestimmt. Diese Praxisänderung ist mit der ebenfalls ganzjährigen Bewirtschaftung der Parkplätze beim Hafen West in Horn begründet. Bisher waren die Parkplätze in Steinach nur vom 1. April bis jeweils 30. September gebührenpflichtig. Die Änderung wird somit erstmals im kommenden Winterhalbjahr, also ab dem 1. Oktober 2014 Auswirkungen haben.

Gemeinderat Steinach

Alters- und Pflegeheim der Bürgergemeinde genehmigt  
**25 zusätzliche Plätze**



Der filigrane zweigeschossige Neubau mit 23 Einzel- und zwei Ferienzimmern wird in einem angemessenen Abstand zur Villa «Quisisana» erstellt.

**Die Mitglieder der Bürgergemeinde Arbon genehmigen einen Kredit von 8.7 Mio. Franken für den Neubau und die Erweiterung der Villa «Quisisana» an der Berglistrasse 13+15 in Arbon. Der Neubau soll im Herbst 2016 bezugsbereit sein.**

An der ordentlichen Bürgerversammlung im Landenbergsaal im Schloss Arbon vom 20. Mai 2014 haben die Bürgerinnen und Bürger von Arbon dem 8.7-Mio.-Investitionskredit für den Neubau und die Erweiterung der Villa «Quisisana» einstimmig zugestimmt.

**Zweigeschossiger Neubau**

Die Bürgergemeinde erstellte, basierend auf den neuesten Richtwerten gemäss aktualisiertem Alterskonzept, eine Bedarfsanalyse. Unter Berücksichtigung des Erweiterungsprojektes des Pflegeheims Sonnhalden wurden der Bürgergemeinde Arbon vom Kantonalen Gesundheitsamt 25 zusätzliche Heimplätze bewilligt. Eine Machbarkeitsstudie und ein anschliessender Architekturwettbewerb führten im Dezember 2013 zum Siegerprojekt «Selma» des Architekturbüros Raumfindung GmbH aus Rapperswil. Der filigrane zweigeschossige Neubau mit seiner Holzfassade wird in einem angemessenen Abstand zur

gia und einen sehr guten Bezug zur schönen Parkanlage sowie der Umgebung auf. Der Speise- und Aufenthaltsraum wird im Erdgeschoss der Villa platziert. Die beiden 4-Zimmer-Wohnungen im ersten und zweiten Stock werden altersgerecht saniert und bedarfsgerecht vermietet. Der ehemalige Praxisteil dient der Administration und der technischen und betrieblichen Infrastruktur.

**Bürgergemeinde trägt Bausumme**

Die Investition von 8.7 Mio. Franken (Neubau 7.96 Mio.; Umbau Villa 0.74 Mio.) werden vollumfänglich von der Bürgergemeinde getragen. Als Betreiberin wird die Stiftung Bürgerheim Bergfrieden in Ergänzung zum bestehenden Heim an der Römerstrasse verantwortlich sein. Es ist vorgesehen, im Frühjahr/Sommer 2015 mit dem Bau zu beginnen und diesen im Herbst 2016 zu beziehen.

mitg.



**Suchen Sie eine kundenorientierte und vielschichtige neue Tätigkeit?**

Lernen Sie die Stadt Arbon auf unserer Internetseite [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) kennen. Die Abteilung Finanzen umfasst die Bereiche Steuern, Finanzbuchhaltung und Personalwesen.

Im Steueramt ist per 1. August 2014 oder nach Vereinbarung folgende Stelle neu zu besetzen:

**Mitarbeiter/in Steuern (100%)**

Die abwechslungsreiche Aufgabe umfasst hauptsächlich die Mitarbeit im Quellensteuerverfahren.

**Ihre Herausforderung:**

- Selbstständige Erfassung und Veranlagung im Bereich Quellensteuern (insbesondere Abrechnungserfassung)
- Kundenbetreuung am Schalter und Telefon im gesamten Steuerbereich
- Mithilfe bei allgemeinen Arbeiten auf dem Steueramt

**Ihr Profil:**

- KV-Abschluss (Verwaltungslehre von Vorteil)
- Kenntnisse im Steuerrecht
- psychisch belastbar (Kundenkontakt am Schalter und Telefon)
- gute Auffassungsgabe
- gepflegte Erscheinung

Es erwartet Sie eine vielseitige und selbstständige Tätigkeit in einem motivierten Team.

**Interessiert?** Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Daniel Rechsteiner, Leiter Steueramt, Tel. 071 447 61 42 oder Stephan Dörig, stellvertretender Leiter Steueramt, Tel. 071 447 61 44.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte bis **10. Juni 2014** an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder via E-Mail an [mischa.vonlanthen@arbon.ch](mailto:mischa.vonlanthen@arbon.ch).

Jolanda Eichenberger wird per 1. Juli 2014 neue CEO der EKT-Gruppe

**Auszeit vor dem Amtsantritt**

**Die heutige Finanzchefin der EKT-Gruppe, Jolanda Eichenberger, wird per 1. Juli 2014 die Leitung der EKT Energie Thurgau mit Sitz in Arbon übernehmen.**

Nach knapp vier Jahren als CEO der EKT-Gruppe möchte sich Markus Schüpbach einer neuen beruflichen Herausforderung stellen und wird deshalb die EKT verlassen. Bereits seit längerer Zeit tauschte er sich intensiv mit dem Verwaltungsratspräsidenten, Rainer Sigrüst, zur Zukunftsplanung aus. Der Verwaltungsrat akzeptiert den Entscheid von Markus Schüpbach und freut sich mit ihm über seinen nächsten Entwicklungsschritt. Gleichzeitig dankt er ihm für sein grosses Engagement zur positiven Entwicklung der EKT-Gruppe in den vergangenen Jahren.

**Bisherige CFO wird CEO**

Nach einem vertieften und sorgfältigen Auswahlprozess freut sich der Verwaltungsrat bekannt zu geben, dass Jolanda Eichenberger, bisherige CFO, neue Geschäftsführerin der EKT-Gruppe wird. Die operative Übergabe erfolgt per 1. Juli 2014. Markus Schüpbach wird im Auftrag des Verwaltungsrates der EKT Holding AG seine bestehenden Verwal-



Jolanda Eichenberger, neue CEO der EKT-Gruppe ab 1. Juli 2014.

tungsmandate bei der Thurfbire AG, der Hebbag AG sowie der SWI-BI AG weiterhin wahrnehmen.

**Gesamte Organisation überprüft**

Rainer Sigrüst, Verwaltungsratspräsident EKT-Gruppe: «Bei der Rekrutierung des neuen CEO haben wir uns vorrangig auf eine interne Lösung konzentriert. Für die EKT-Gruppe sind mittelfristig wegen der Liberalisierung des Marktes strukturelle Massnahmen absehbar. Uns ist im Rahmen dieser Entwicklung wichtig, guten Mitarbeitenden berufliche Weiterbildungs- und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, um das vorhandene Potenzial bestmöglich zu nutzen.» Im Zuge des CEO-Wechsels überprüfte darum die EKT ihre gesamte Organisation und richtet sie nun auf die sich wandelnde Energiebranche aus. Die bereits in die Wege geleiteten organisatorischen Anpassungen werden in den nächsten Monaten umgesetzt. «Wir möchten schlank bleiben und mit unseren Mitarbeitenden die Anforderungen der Energiezukunft erfolgreich meistern.»

**An bisheriger Strategie festhalten**

Jolanda Eichenberger wird an der bisherigen Strategie festhalten: «Die Kernaufgabe der EKT ist die zuverlässige, sichere Stromversorgung im Kanton Thurgau zu günstigen Preisen. Darauf konzentrieren wir uns.» Die Energiestrategie 2050 des Bundes wird die EKT zudem in den nächsten Jahren weiter fordern. Laufende Projekte im Bereich der Erzeugung neuer erneuerbarer Energie sowie zur Förderung der Energieeffizienz in Unternehmen werden vorangetrieben.

**Zuerst eine Fernwanderung**

Vor ihrem Amtsantritt als CEO der EKT-Gruppe wird Jolanda Eichenberger eine kurze Auszeit nehmen und ihren langgehegten Wunsch, eine Fernwanderung zu unternehmen, umsetzen. «Ein Vorhaben, das mich vielleicht an meine Grenzen bringt, mich aber auch zwingt, Strategien zu entwickeln, um mein Ziel zu erreichen. Eine gute Vorbereitung auf die neue berufliche Herausforderung.»

pd.



**Öffnungszeiten über Auffahrt**

Der Gemeinderat Horn hat die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt wie folgt festgelegt: am Donnerstag und Freitag bleiben die Büros geschlossen, am Mittwoch vor den Feiertagen ist um 16.00 Uhr Schalterschluss. Die Grünabfuhr fällt am Donnerstag, 29. Mai 2014, ohne Ersatzabfuhr aus. Bei ausserordentlichen Ereignissen wie einem Todesfall erreichen Sie uns über die Gemeindekanzlei-Telefonnummer: 071 844 11 77.

**Einweihung Wasserspiel**

Die Horner Seeuferanlage im östlichen Teil mit dem Festplatz ist einer der schönsten gelegenen Plätze in Horn und wird seit kurzem durch das fertiggestellte Wasserspiel bereichert. Die neue Attraktion bietet dem Betrachter ein abwechslungsreiches Schauspiel und lädt alle Besucher zum längeren Verweilen ein. In der Abenddämmerung und der Nacht sorgen die Bodenleuchten für eine stimmungsvolle Beleuchtung. Der Gemeinderat lädt die Horner Bevölkerung zu einer kleinen Einweihungsfeier am Dienstag, 27. Mai, um 19.00 Uhr direkt vor Ort auf dem Festplatz ein. Bei einem durch die Gemeinde offerierten Imbiss und Umtrunk bietet sich die Gelegenheit, das neue Wasserspiel zu besichtigen.

**Neuer Halt in Horn**

Die Schweizerische Bodensee Schifffahrt hat eine nunmehr über 150-jährige Tradition und ist tief in der Region verankert. Zusammen mit der Gemeinde Horn kann auf die Saison 2014 das Angebot erweitert werden. Neu legt der Kurs 7017, Langenargen ab 17.45 Uhr, am Abend um 18.25 Uhr auch in Horn an. Alle Personen, die in Horn aussteigen (auch zu anderen Tageszeiten) erhalten einen Gutschein für den Bezug einer Tageskarte der SBS Schifffahrt zum halben Preis: 24 anstatt 48 Franken. Die Tageskarte ist nur gültig auf den Schiffen der Schweiz. Bodenseeschifffahrt. Der Gutschein ist gültig bis Ende Saison 2014.

Gemeindeverwaltung Horn



**B.+K. Bärtsch**  
Romanshorne Str. 93  
9320 Arbon

Tel. 071 446 80 20  
Fax 071 446 06 12




**DACH UND WAND AUS EINER HAND**

Bedachungen  
Fassadenbekleidungen  
Dachfenster  
Bau-Visiere  
Flüssigkunststoff  
Reparaturservice

**Hopp TriStar!**

Freiwillen 11 / 9300 Wittenbach SG / T 071 298 23 43  
St. Gallerstr. 230 / 9320 Stachen TG / T 071 455 24 76  
dawag@bluewin.ch / www.dawag.ch



**Hans Kugler AG**  
Hafenstrasse 10  
CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 19 08  
Fax 071 446 11 58

- Muldenservice
- Kies und Sand
- Transporte
- Abrollmulde
- Thermomulden
- Entsorgungen
- Winterdienst
- Kranwagen

### Gönner sind willkommen

Werden Sie Mitglied der Gönnervereinigung GSC, welche den Verein TriStar und den Nachwuchs unterstützt. An den Heimspielen informieren wir Sie gerne, wie Sie Mitglied oder Gönner werden können. Lediglich 10 Prozent des gesammelten Geldes wird für die Administration verwendet. Die restlichen 90 Prozent fliessen direkt in die Vereinsprojekte, damit die Jugend im Sport gezielt gefördert wird. Drei verschiedene Grundbeiträge stehen zur Auswahl: 100, 200 und 500 Franken. Sie entscheiden, mit welchem Beitrag Sie die Jugend unterstützen möchten. Treten Sie bei, damit die Jugend immer am Ball bleibt. Für den Leistungssport im Wasser. Für die Jugend. Für die Vereine. Oder haben Sie selber Lust mitzuspielen? Trainer und Spieler stehen während der Heimspiele für Auskünfte gerne zur Verfügung. Wir begrüßen Sie in unserem Top-Freibad in Arbon. Geniessen Sie einmal einen Feierabend am Beckenrand und schauen Sie sich live ein Spiel an – es lohnt sich! Kontaktadresse: Gönnervereinigung Schwimmclubs Romanshorn, St.Gallen und Arbon, Stefan Ströbele (Präsident), Alleestrasse 35, Romanshorn.

### Spielplan «WBA TriStar»

**Montag, 2. Juni**  
20.30 Uhr: «TriStar» I – SC Frauenfeld II

**Freitag, 20. Juni**  
19.00 Uhr: «TriStar» II – WSC Kloten;  
20.30 Uhr: «TriStar» I – WSC Dietikon II

**Montag, 23. Juni**  
20.00 Uhr: «TriStar» I – WSC Kloten;  
21.15 Uhr: «TriStar» II – SC Frauenfeld I

**Freitag, 27. Juni**  
20.30 Uhr: «TriStar» I – Sparta Konstanz

**Mittwoch, 2. Juli**  
19.30 Uhr: «TriStar» II – SC Schaffhausen II;  
20.45 Uhr: «TriStar» I – SC Winterthur II

**Mittwoch, 13. August**  
20.30 Uhr: «TriStar» I – «TriStar» II

**Samstag, 16. August**  
19.30 Uhr: «TriStar» II – «TriStar» I.  
Sämtliche Spiele finden im Arboner Schwimmbad statt.

## BEILAGE

«WBA TriStar» – mit gebündelter Kraft wollen Ostschweizer Wasserballer wieder an die Spitze

# Action pur im Freibad Arbon



Die Wasserballer von «TriStar» sind recht erfolgreich in die laufenden Meisterschaft gestartet.

**Die drei Vereine SC Romanshorn, SC St.Gallen und SC Arbon waren mit der momentanen Entwicklung des Wasserballsports in ihren Vereinen in den letzten Jahren unzufrieden. Bei allen wurde die Notwendigkeit erkannt, dass der eigene Nachwuchs intensiver und qualitativ besser gefördert werden muss. Es fehlte aber an qualifiziertem und motiviertem Personal. Aus diesen Gründen bündelten die drei Vereine mit dem «WBA TriStar» ihre Kräfte zur Intensivierung einer starken und nachhaltigen Wasserballförderung in der Ostschweiz.**

Sehr lange vor Tennis, Fussball und anderen herkömmlichen Ballsportarten wurde Wasserball bei den Olympischen Spielen 1900 in Paris zum ersten Mal gespielt. Unter Wasser, über Wasser, nach vorne, nach hinten – Wasserball ist eine kräftezehrende, schnelle und trendige Team sportart. Die Bewegungen im Wasser erfordern von den Sportlern ein Vielfaches an Energie. Für die Zuschauer ist es ein Spiel mit Spannung und Action. Zu erleben gibt es diese

faszinierende Wassersportart hautnah vor der eigenen Haustüre. Der Verein «WBA TriStar» trägt die Heimspiele im Freibad Arbon aus.

### Zusammenschluss im Jahr 2008

Weil die Entwicklung des Wasserballsports in den letzten Jahren zu wünschen übrig liess, schlossen sich die drei Vereine aus Romanshorn, St.Gallen und Arbon per

31. Oktober 2008 zur Organisation «WBA TriStar» zusammen. Seither werden alle Spielerlizenzen durch die Wasserballabteilung TriStar verwaltet. Diese und weitere administrative Aufgaben werden durch den Technischen Leiter Thomas Kunz, Roggwil, wahrgenommen. Er koordiniert den gesamten Spiel- und Trainingsbetrieb. Früher spielten die Wasserballer des SC Romanshorn in der NLB und



## WBA TriStar • Saison 2014

Unsere Zukunft Junioren U13 WBA TriStar

trugen ihre Heimspiele in Romanshorn aus. Die zweite Mannschaft (ehemals SC Arbon) spielte in der 2. Liga und trug ihre Spiele in Arbon aus. Die Spieler, welche nicht im Stammblock der ersten Mannschaft gemeldet waren, halfen situationsbezogen in der anderen Mannschaft aus (Vorrang hatte aber die 1. Mannschaft).

Im Koordinationsverein «Wasserball TriStar» haben sich nun die beiden Vereine Schwimmclub St.Gallen und Schwimmclub Arbon / Wassersport Arbon-WiSo zusammengeschlossen. Während beide Vereine separate Aktivitäten in den Fachsparten Schwimmen und Wasserspringen pflegen, wurde die Fachsparte Wasserball komplett zusammengelegt. So kann die vorhandene Wasserfläche besser genutzt werden. Durch eine grössere Anzahl von Spielern können zudem Mannschaften mit ausgeglichenen Leistungsniveaus gebildet werden.

### Gute Nachwuchsarbeit

Derzeit startet «TriStar» mit folgenden Mannschaften an der offiziellen Schweizermeisterschaft: Herren 1 (2. Liga Leistungssport mit Ziel Aufstieg in 1. Liga); Herren 2 (2. Liga, Breitensport); U15; U13. Im Nachwuchsbereich konnte sich «TriStar» in den letzten Jahren an der Spitze der besten fünf bis zehn Teams der Schweiz etablieren. Dies wurde mit dem Gewinn der Bronzemedaille in der Kategorie U13 in der Saison 2013 unterstrichen. Ausserdem stellt «TriStar» je zwei Nationalspieler in der U17- und in der U15-Nationalmannschaft sowie eine Juniorin bei der Damen-Nationalmannschaft. Fünf Spieler sind im Kader der Regionalauswahl Ostschweiz, Kategorie U13. Auch dieses Jahr sind sowohl für die U13 wie auch für die U15 die Finalqualifikation der besten vier bis sechs Teams das Ziel. Die gute Nachwuchsarbeit soll mittelfristig auch wieder zu Erfolgen bei den Herren führen. Die erste Mannschaft hat sich 2013 nach zahlreichen altersbedingten Abgängen aus der Nationalliga B zurückgezogen und startet wieder in der 2. Liga. Mit vielen eigenen Nachwuchs-Spielern wird in der Saison 2014 bereits wieder der Auf-



stieg in die 1. Liga angestrebt. In den nächsten zwei bis drei Jahren möchte sich «TriStar» nach Möglichkeit auch wieder in der Nationalliga etablieren.

### Gelungener Saisonstart

Nach dem Rückzug der ersten Mannschaft aus der Nationalliga B starten beide Aktiv-Mannschaften von TriStar neu in der 2. Liga Ost in die Meisterschaft. Ziel der ersten Mannschaft ist der Aufstieg in die 1. Liga innerhalb von zwei Jahren. Die 2. Mannschaft hat das Ziel, sich im Mittelfeld zu platzieren. Beide Mannschaften sind mit je einer Niederlage gegen die selbe Mannschaft in die Saison gestartet. «TriStar» 2 hat in sieben Spielen – Torverhältnis 142:51 – noch eine zweite Niederlage zu verzeichnen. Bei «TriStar» 1 ist es nach sechs Partien (Torverhältnis 93:59) bei der einen geblieben. Nach knapp der Hälfte der Saison belegen die beiden Mannschaften mit je fünf Siegen

nach Verlustpunkten die guten Plätze 3 (TriStar I) und 4 (TriStar II).

### 64 aktive Wasserballer

Derzeit sind 64 Wasserballerinnen und Wasserballer bei «TriStar» aktiv, davon rund die Hälfte Junioren. Die Mannschaften trainieren je nach Zielsetzungen zwei bis vier Mal pro Woche. Im Winter wird im Hallenbad Blumenwies in St.Gallen trainiert. Dort können jedoch aufgrund der geringen Wassertiefe keine Meisterschaftsspiele ab U15 ausgetragen werden. Deshalb werden die Heimspiele im Sommer im Schwimmbad Arbon durchgeführt. Dort wird von Anfang Mai bis Mitte September auch bei jedem Wetter trainiert. Die Juniorenmannschaften (U13 und U15) werden vom SC St.Gallen geführt und zusammen aufgebaut. Der Trainerstab der «WBA TriStar» besteht derzeit aus Thomas Pleyer für die Junioren U15/17 und André Kiefner sowie Daniel Mikuska für die 2. Liga. red.



S. Bruderer  
Schulweg 9  
CH-9320 Stachen  
Natel 079 419 37 01  
Tel./Fax 071 446 83 65  
s.bruderer@telekabel.ch  
www.bruderer-gebäudereinigung.ch



**Wir wünschen viel Erfolg!**

**Aus dem Stadthaus**  
**Geänderte Kehrichtabfuhr über die bevorstehenden Feiertage**  
 Die Kehrichtabfuhr in der Altstadt sowie nördlich der Rebenstrasse vom kommenden Donnerstag, 29. Mai (Auffahrt), wird auf Samstag, 31. Mai, verschoben, jene von Pfingstmontag, 9. Juni, in der Altstadt sowie in Stachen und Frasnacht fällt ersatzlos aus.

**Stadtverwaltung über Auffahrt und Pfingsten geschlossen**  
 Die Büros der Stadtverwaltung bleiben über Auffahrt vom kommenden Mittwoch, 28. Mai, 16.00 Uhr bis Montag, 2. Juni, 08.30 Uhr sowie am Pfingstmontag, 9. Juni, ganztags für den Publikumsverkehr geschlossen.  
*Stadtkanzlei Arbon*

**Spielgruppe wird weitergeführt**  
 Seit fast 20 Jahren betreibt Sonja Hüttenmoser aus Roggwil die Spielgruppe «Flower Power» auf privater Basis. In diesen Jahren haben über 400 Kinder aus der Region Roggwil die Spielgruppe besucht, wertvolle Erfahrungen gemacht und viel gelernt. Unterstützt wurde die Spielgruppe «Flower Power» dabei durch die Primarschule Roggwil, die dafür unentgeltlich einen geeigneten Raum im alten Kindergarten zur Verfügung gestellt hat. Im Neubau des Kindergartens hat es leider keinen Platz mehr für die Spielgruppe. Seit längerer Zeit suchen die beiden Spielgruppenleiterinnen nach neuen Räumlichkeiten in Roggwil, was sich bisweilen sehr schwierig gestaltete. Die Gemeinde Roggwil ermöglicht uns jetzt bis auf weiteres, die Nutzung eines Raumes im Unterwerk Roggwil. Somit kann sichergestellt werden, dass es auch im kommenden Schuljahr eine Spielgruppe in Roggwil gibt. An zwei bis drei Vormittagen wird für dreijährige Kinder eine Spielgruppe angeboten, welche ein bis zwei Mal pro Monat auch die Wege im Wald erkundet. Die Zweijährigen treffen sich am Mittwochmorgen von 9 bis 11 Uhr zum Spielen im Unterwerk. – Auskünfte zum Spielgruppenbetrieb erteilen Sonja Hüttenmoser unter 071 455 21 36 oder Jacqueline Garnitschnig unter 071 446 06 69.  
*mitg.*

**Emissionsfreie Elektromobilität dank Arbon Energie AG**  
**Dreimal Strom tanken in Arbon**



Sie unterstützen die Elektromobilität: (von links) Roland Gerber, Stadtmann Andreas Balg und Christian Keller bei der neuen Ladestation an der Romanshorerstrasse 58 in Arbon. (Bild: Martin Sinzig)

**Elektroautofahrer können in Arbon bereits an drei Orten ihre Fahrzeuge «auftanken»: an der Romanshorerstrasse 58 bei der Elite Garage Arbon AG, in der Tiefgarage der Migros Arbon und bei der Arbon Energie AG an der Salwiesenstrasse 1. Weitere Standorte sind in Planung.**

«Arbon Energie AG will einen Beitrag schaffen, dass alle Automobilisten von der emissionsfreien Elektromobilität profitieren können, ohne Einbussen an Komfort und Freiheit», erklärt Christian Keller, stellvertretender Geschäftsführer der lokalen Stromversorgerin. Er hat jüngst zusammen mit Stadtmann Andreas Balg und Roland Gerber, Geschäftsführer und Inhaber der Elite Garage Arbon AG, die neue Ladestation bei der VW- und Audi-Garage eingeweiht.

**Laden per SMS oder Anruf**  
 Damit die Dichte an öffentlichen Ladestationen gewährleistet ist, hat sich Arbon Energie AG für das Move-System der Freiburger Stromversorgerin Group-E entschieden. Dieses System ist einer der grössten Stromtankstellenverbände der Schweiz. Die Move-Ladestationen sind mit der europaweit bewährten Technik des Stromkonzerns RWE

ausgerüstet und ermöglichen das Laden von Elektroautos jeglichen Typs. Die Kunden können ihr Elektroauto mit der Move-Mitgliedskarte, per Smartphone-App, per SMS oder durch Anruf bei der Move-Hotline an einer von derzeit 58 Ladestationen in zwölf Kantonen aufladen. Weitere Infos über das Zahlensystem erfahren die Kunden unter [www.group-e.ch/move](http://www.group-e.ch/move)

**Passt zur Energiestadt**  
 «Wir haben das Produkt für emissionsfreies Fahren», verweist Roland Gerber von der Elite Garage Arbon AG auf die Fahrzeugpalette von VW und Audi. Einen VW e-Up hat die Arbon Energie AG bereits in Betrieb genommen. Weitere gewerbliche Kunden nutzen ebenfalls die neue Antriebstechnik, die pro 100 Kilometer geringe Energiekosten von nur drei Franken verursacht. Die neue Ladestation an der Romanshorerstrasse 58 verfügt über zwei Ladeanschlüsse und werde täglich genutzt, beobachtet Roland Gerber. Mit der neuen Ladeinfrastruktur werde eine Lücke geschlossen, freut sich Stadtmann Andreas Balg. Die Elektromobilität passe gut zur Energiestadt Arbon.  
*Martin Sinzig*

**Daniel Eugster im Grossen Rat**  
 Auf den 31. Mai hat FDP-Kantonsrat Hans Munz, Amriswil, seinen Rücktritt aus dem Grossen Rat erklärt. Nachfolger wird Daniel Eugster, Haustechnikunternehmer aus Freidorf. Er ist der zweite nicht gewählte Kandidat auf der Liste der FDP des Bezirks Arbon und tritt sein Amt auf den 1. Juni 2014 an.  
*mitg.*

**Neuorganisation in Steinach**  
 Der Gemeinderat Steinach hat sich intensiv mit der Frage der Neuorganisation der Bauverwaltung und des Werkhofes auseinandergesetzt. Die grundsätzliche Organisation dieser ganzen Abteilung wurde schon früher diskutiert. Vor allem soll die Stelle des Chefs Werkhof (Werkmeister) besetzt werden, nachdem diese Funktion bisher nur auf dem Papier vorhanden war. Diese Aufgabe wird intern neu durch Hanspeter Eberle besetzt, was zur Folge hat, dass ein neuer Leiter Bauverwaltung gesucht werden muss. Gleichzeitig mit dieser neuen Stellenbesetzung sollen diverse externe Aufträge (Projektierungen, Kontrollen) wieder in die Bauverwaltung zurückgeholt und Pendenzen abgebaut werden. Durch die Mithilfe des Werkmeisters bei personellen Engpässen im Werkhof werden Überzeiten reduziert. Eine klarere Aufteilung innerhalb der Bauverwaltung in die Bereiche Tief- und Hochbau wird zudem dafür sorgen, dass die Zuständigkeiten und Kompetenzen noch besser verteilt und beschrieben sind. Die entsprechenden Stellenbeschreibungen und Pflichtenhefte sind in Arbeit. Zudem hat der Gemeinderat das Arbeitsverhältnis mit Roland Würth, Mitarbeiter Werkhof, im Rahmen der Probezeit per 14. Mai 2014 aufgelöst.  
*Gemeinderat Steinach*

**Frühaufsteherin in Arbon gesucht**  
 Der Verein «Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau» sucht eine Tagesmutter für ein fast zweijähriges Mädchen. Betreuungszeiten: fünf Tage/Woche, 4.30 bis 7.30 Uhr oder 10.15 bis 22.30 Uhr, Wochenende nach Absprache, Beginn: bald möglichst, Tel. 071 620 29 43, [info@tagesfamilien-motg.ch](mailto:info@tagesfamilien-motg.ch)  
*mitg.*

**Begeisterung und volle Ränge**



Unter dem Motto «Musik & Theater» zeigen die Musikschule Arbon und Vereine des Musikzentrums eine Woche lang singend, musizierend und schauspielerisch ihre grosse Vielfalt. Begeistert ist Schulleiter Leo Gschwend (links) vom gewaltigen Interesse und der ausgezeichneten Stimmung. Volle Ränge applaudieren bei «Chocolat» für beeindruckende und reife Leistungen der jungen Musiktheatergruppe der Musikschule bei ihren ersten Auftritten. Über 100 Erstklässler und 100 Begleitpersonen machen den Tag der offenen Tür im «Haus voller Musik» zu einem Erlebnis mit noch nie dagewesenem Andrang zum Ausprobieren der Instrumente. Das Bläserfestival unterstreicht die erfolgreiche regionale Zusammenarbeit zwischen der Musikschule Arbon, der Musikausbildung Roggwil-Freidorf, der Musikschule Neukirch-Egnach und der Musikgesellschaft Steinach. – Zum Abschluss finden morgen Samstag, 24. Mai, von 9 bis 12 Uhr die beliebten Schnupperlektionen mit der Rekordzahl von über 100 angemeldeten Personen statt. Die Krönung von «Arbon musiziert 2014» bildet morgen Samstag um 17 Uhr das Singspiel «Bastien und Bastienne» von Wolfgang Amadeus Mozart. – Hier die Bilder!



**Arbon hat ein Herz für die Alten**  
Mit deutlichem Mehr von 72 Prozent haben die Arbonerinnen und Arboner Ja gesagt zum Beitrag an die Erweiterung des Pflegeheims Sonnhalden. Das Bekenntnis zur Solidarität der Bevölkerung von Arbon zum Pflegeheim Sonnhalden freut uns. Arbon zeigt soziale Verantwortung und hat ein Herz für die Alten. Wir danken für die Zustimmung und die Unterstützung.  
Nachdem nun Berg und Arbon ihre Finanzierungsanteile beschlossen haben, ist ein wichtiger Meilenstein zu einem erweiterten Pflegeheim mit Demenzabteilung geschafft. Wir sind zuversichtlich, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Roggwil dem Kreditantrag am 26. Mai ebenfalls zustimmen werden. Dann werden die Voraussetzungen für die Realisierung des Neubaus «SONNHALDENplus» erfüllt sein.  
*Für das Komitee «Ja zum Pflegeheim»: Peter Gubser*

**STADT ARBON**  
**Auflage Baugesuch**  
**Bauherrschaft:** Häntschel Marco und Karl Melanie, Chriesiweg 9, 9320 Frasnacht  
**Bauvorhaben:** Gartengestaltung  
**Bauparzelle:** 5729, Chriesiweg 9, 9320 Frasnacht  
**Auflagefrist:** 23. Mai bis 11. Juni 2014  
**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock  
**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**HORN**  
**Öffentliche Auflage Baugesuch**  
**Gesuchsteller:** Richard und Sonja Konatschnig, Horn  
**Grundeigentümer:** Richard und Sonja Konatschnig, Horn  
**Projektverfasser:** Richard und Sonja Konatschnig, Horn  
**Vorhaben:** Anbau Geräteunterstand  
**Parzelle:** 579  
**Flurname/Ort:** Alpsteinstrasse 16, 9326 Horn  
**Öffentl. Auflage:** 23.05.2014 bis 11.06.2014  
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn  
**Einsprache:** Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.  
Horn, 23.05.2014 **Der Gemeinderat Horn TG**

Sportlich-sandiges Beachhandball-Vergnügen in Arbon

## Plausch-Teams gesucht



Wie beim Beachvolleyball, Beachsoccer oder Beachminton wird auch Beachhandball barfuss auf einer Sandfläche gespielt.

**Während die «Men»- und «Ladys»-Kategorien beim Beachhandball-Turnier am 5. und 6. Juli hinter dem Arboner Seeparksaal bereits sehr gut besetzt sind, suchen die Organisatoren des HC Arbon noch sportlich-sandige Plauschmannschaften. Anmeldeschluss ist der 8. Juni.**

Insgesamt werden am Samstag, 5. Juli, von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag, 6. Juli, von 10 bis 16 Uhr rund 30 Teams am Beachhandball-Turnier des Handballclubs Arbon teilnehmen. Wie schon die letzten Jahre stellen die Organisatoren auf den beiden Beachvolleyball-Feldern hinter dem Seeparksaal für jede Mannschaft einen Pavillon auf, welcher vor der Sonne und im äussersten Notfall auch vor ein paar Regentropfen schützen wird. In einem Festzelt werden Teilnehmende und Besucher kulinarisch verwöhnt; der kleine oder grosse Durst kann an einer Bar gestillt werden.

**Unterschiedliche Punkte für Tore**  
Beachhandball wird auf einem Sandspielfeld von der Grösse 27 mal 12 Meter gespielt. Im Gegensatz zum Hallenhandball gibt es je nach Art des Torwurfs unterschiedlich viele Punkte. Für ein einfaches Tor erhält das Team einen Punkt. Der Torhüter darf ins Angriffsspiel miteinbezogen werden bzw. durch einen speziell gekennzeichneten

Schlüsselspieler ersetzt werden. Torwürfe durch diesen Schlüsselspieler zählen zwei Punkte. Ebenfalls gibt es für einen Spin-Shoot (Sprungwurf mit Drehung um die eigene Achse) oder für den «Kempatrick» (im Flug gefangen und geworfener Treffer) zwei Punkte. Ein Torhüter und drei Feldspieler sorgen pro Team für ein sportliches Spektakel auf Sand. Eine Partie dauert in allen drei Kategorien zwei mal zehn Minuten.

**Gratis ans Seenachtsfest**  
Die Gruppenspiele finden am Samstag und am Sonntagvormittag statt, die Finalsiege am Sonntagnachmittag. Pro Mannschaft können acht Spieler gemeldet werden, wobei bei den Plauschmannschaften (andere Vereine, Familien, Politparteien etc.) zwei lizenzierte Aktive erlaubt sind. Im Startgeld von 280 Franken sind zehn Eintritte ans gleichzeitig stattfindende Seenachtsfest (und ein Depot von 100 Franken) inbegriffen. Um diesen samstäglichen Event mit Feuerwerk, Marktständen, diversen Bars (unter anderem des HC Arbon), Live-Musik und vielem mehr in vollen Zügen geniessen zu können, bestehen Übernachtungsmöglichkeiten für acht Franken in Zivilschutzanlagen. Diese können bequem per Shuttle-Bus vom/zum Turnierplatz erreicht werden. – Weitere Infos unter [www.beachhandball-arbon.ch](http://www.beachhandball-arbon.ch) *red.*

Aus dem Stadthaus

**Spieltag bewegt Frasnacht**  
Zum Thema «Wasser» organisiert die Ludothek Arbon – mit Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Pfadi Arbon – morgen Samstag, 24. Mai, einen Spielnachmittag auf dem Gelände der Primarschule Frasnacht. Bereits zum achten Mal führt der Verein der Schweizer Ludotheken einen nationalen Spieltag durch. 2014 steht dieser unter dem Motto «Wasser». Auch die Ludothek Arbon engagiert sich zusammen mit der Kinder- und Jugendarbeit und der Pfadi Arbon und bietet auf dem Gelände der Primarschule Frasnacht einen Wasser-Spieltag an. Von 14 bis 16 Uhr können Kinder der 1. bis 6. Klasse gemeinsam bei Schifflirennen, Wasserstaffetten oder Wasserbowling einen spannenden Nachmittag erleben. Kindergartenkinder sind in Begleitung ihrer Eltern willkommen. Mit dem nationalen Spieltag der Schweizer Ludotheken soll zum einen die Wichtigkeit des gemeinsamen Spielens für die Entwicklung von Kindern und der Gesellschaft aufgezeigt werden, und zum anderen soll der Tag Spass machen und den Bekanntheitsgrad der Ludotheken in der Schweiz vergrössern. Die Gestaltung des Spieltages obliegt dabei den örtlichen Ludotheken. Gemäss dem Motto «Wasser» wird der Spielnachmittag in Frasnacht bei jedem Wetter durchgeführt. Der Eintritt ist frei.  
*Medienstelle Arbon*

**Zürcher drucken «Thurgaumobil»**  
Kürzlich ist die Nummer 1/2014 von «Thurgaumobil» in alle Haushaltungen verteilt worden. Danke und Gratulation für die kompetente, informative und übersichtliche Gestaltung und Darstellung. Als ehemaliger «Jünger Gutenbergs» stört mich allerdings enorm, dass dieses Imprimat nicht im Thurgau, sondern im Kanton Zürich gedruckt wurde. Ich nehme an, die anfallenden Kosten werden vom Kanton übernommen – also indirekt mit Steuergeldern. Im Thurgau gibt es viele qualifizierte, prädestinierte grafische Betriebe, die absolut in der Lage sind, Gleichwertiges herzustellen.  
*Paolo Schoop, Italien*

Olivia Bosshart arbeitet drei Monate bei Regierungschef Peter Safari Shehe in Ganze

## Neues Muster nimmt Formen an



Olivia Bosshart analysiert das Schulsystem im Wahlkreis Ganze, wo Peter Safari Shehe (rechts) Regierungschef ist.

**Die Arbonerin Olivia Bosshart bringt derzeit drei Monate im Wahlkreis Ganze, wo Peter Safari Shehe seit dem 14. März 2013 Regierungschef ist. Der ehemalige Facility Manager im Einkaufscenter Novaseta lädt am Sonntag, 15. Juni, um 11 Uhr zu einem Benefizkonzert im Landenbergsaal ein (siehe Box).**

Seit ihrem 19. Lebensjahr verspürte die 35-jährige Primarlehrerin Olivia Bosshart den Wunsch, einmal in Afrika einen Einsatz zu leisten. Durch die Bekanntschaft zu Peter Shehe's Arboner Lebenspartnerin Barbara Fuhrer hat sich dieser Wunsch konkretisiert.

**Desolate Zustände in den Schulen**  
Schon nach den ersten Gesprächen war klar, dass ihre Fähigkeiten in Ganze optimal eingesetzt werden können. Bei ihrem dreimonatigen Aufenthalt hat sie während einiger Zeit selber als Primarlehrerin unterrichtet. Den grössten Teil ihrer Zeit investiert sie in eine Analyse über den Zustand der rund 140 Primarschulen in Ganze. So klappert sie täglich vier bis acht Schulen ab, die sich teilweise mitten im Busch befinden und nur mit Hilfe von Einheimischen gefunden werden können. Es ist eine schweiz-kenianische Zusammenarbeit: Peter Safari Shehe stellt den Fahrer und das Auto zur

Verfügung, und Olivia Bosshart bezahlt ihn und tankt das Auto auf. Mit ausführlichen Interviews macht sie sich mit den Schulleitern ein Bild der teilweise desolaten Zustände und dokumentiert alles mit entsprechenden Fotos. Dabei wurde ihr bewusst, dass die grösste Wichtigkeit bei vielen Lehrern darin liegt, die Passion für den Lehrerberuf wieder zu aktivieren.

**Entwicklung vorantreiben**  
Das Konzept über die nachhaltige Veränderung in den Schulen erarbeitet sie für Peter Safari Shehe, der ein Schweizer Verständnis für das Schulsystem mit einem kenianischen Herz hat. Die Schulen sind für ihn nur ein Teil der ganzen Entwicklung, die er voran treiben möchte. Bereits im ersten Amtsjahr konnte er viel bewegen. Da er auch im Komitee für Strassenbau ist, hat er begonnen, baufällige Strassen zu reparieren und neue Strassen in entlegene Gebiete zu bauen. Auch dabei hat er Hilfe von einem Schweizer erhalten, der die Baumaschinen aus der Schweiz transportiert hat und jetzt für die Regierung Strassen baut. Zudem gibt es auch im Gesundheitswesen eine Menge zu tun. Das Reparieren von maroden Gesundheitszentren und auch der Bau eines Vorzeigehospitals stehen auf seinem Programm. Bereits im Mai soll

ein Container mit Hilfsgütern in Mombasa eintreffen.

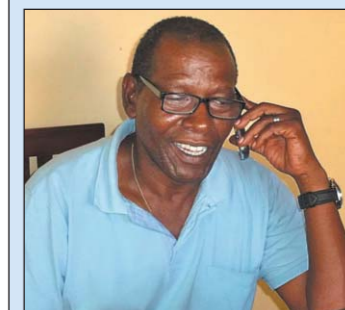
**Arbeit nach Schweizer Vorbild**  
Woher Peter Safari Shehe die Energie nimmt, jede Woche von Dienstag bis Donnerstag in Nairobi im Parlament nationale Themen zu debattieren und dann von Freitag bis Sonntag in Ganze die Geschicke zu leiten, fragen sich viele. Er meint aber: «Eine Wahlperiode dauert nur fünf Jahre – es braucht daher einen Quantensprung für Ganze.» Die normale Geschwindigkeit reiche dafür nicht aus. Seit der Unabhängigkeit vor 50 Jahren wurde Ganze vergessen, und Shehes Vorgänger waren nur an der persönlichen Bereicherung interessiert. So arbeitet er nicht: «Ich erledige meine Arbeit nach schweizerischem Vorbild.» Und so gönnt er sich kaum Ruhe, bis der Erfolg auch für die Bevölkerung spür- und sichtbar wird. Mittlerweile haben sich seine Gegner etwas beruhigt und stauen selber darüber, was alles in Gang gekommen ist.

**«Mwelekeo mpya wa Ganze»**  
Die moralische Unterstützung seiner Anliegen ist dabei enorm wichtig. Zu wissen, dass die Arboner Bevölkerung hinter ihm steht gibt ihm Kraft und Mut, weiter zu machen. Er freut sich über all die positiven Kommentare, die er von seiner Familie und Freunden in der Schweiz erhält. So ist er auch begeistert von der Idee, dass der Verein Pro Ganze Kenya jetzt in der Schweiz Benefizkonzerte durchführt, deren Ertrag vollumfänglich der Bevölkerung in Ganze zu Gute kommt (siehe Box). Ausserhalb dieser Konzerte ruft er dazu auf, dass sich Menschen zur Freiwilligenarbeit melden und Firmen ihr Engagement durch Natural Spenden und das zur Verfügung stellen von Know-How am Erfolg der Entwicklung beteiligen. Der Wahlspruch von Peter Safari Shehe war: «Mwelekeo mpya wa Ganze» (ein neues Muster für Ganze)! Das Muster nimmt bereits neue Formen an! *red.*

**Benefizkonzert in Arbon**

Am Sonntag, 15. Juni, findet um 11 Uhr bei freiem Eintritt ein Benefizkonzert für Ganze statt. Im Landenbergsaal im Schloss Arbon präsentieren Opersängerinnen und -sänger Melodien fürs Herz! Mitwirkende sind Alexa Vogel, Sopran, und Stefany Goretzko, Mezzo-Sopran, beide aus Arbon, sowie der Tenor Youseff Ben Abderazak aus Tunesien. Am Flügel werden sie vom Arboner Ivan Konsulov begleitet. Die Kollekte kommt vollumfänglich dem Verein Pro Ganze Kenya zugute. Dazu Präsidentin Barbara Fuhrer: «Bereits im ersten Jahr konnte Peter Safari Shehe vor Ort und mit der Unterstützung des Vereins Pro Ganze Kenya viel bewegen. Unsere Philosophie ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Nur wenn alte Muster durchbrochen werden, kann eine eigenständige und unabhängige Denkweise gedeihen.»

**«Member of Parliament»**



Peter Safari Shehe (Bild), am 15. Dezember 1955 geboren und 1989 von Kenia in die Schweiz gekommen, hat vier erwachsene Kinder, die alle in der Schweiz eine Ausbildung abgeschlossen haben und im Raum Winterthur/Zürich leben. 2011 lernte Peter Safari Shehe die Arbonerin Barbara Fuhrer kennen ... an seinem Arbeitsort in der «Novaseta» in Arbon, wo er als Facility Manager für die Firma Immo Facility tätig war. Vom Herbst 2012 bis zum März 2013 dauerte sein Wahlkampf in Ganze. Am 4. März 2013 wurde Peter Safari Shehe zum «Member of Parliament for the Ganze Constituency» gewählt. Zu Beginn des Wahlkampfes wurde 2012 der Verein «Pro Ganze Kenya» gegründet, der die Bevölkerung in verschiedenen Projekten unterstützt. – Weitere Infos unter [www.proganze.com](http://www.proganze.com)

**Einladung zu «Happy Hours» mit «Helmut der lustige Hirte»**

**HEKA**  
Arbon GmbH  
Alters- und Pflegeheim «National»

**Freitag, 30. Mai 2014, von 16.00 bis 17.30 Uhr**  
Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

**Wir sind:**

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Die Bilderausstellung der Künstlerin Frau Maria Rohner, St.Gallen haben wir bis Anfangs Juni verlängert. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen.  
Besuchen Sie unsere Homepage: [www.aph-national.ch](http://www.aph-national.ch) – Nebst wichtigen Informationen, finden Sie dort Bilder von unseren Festen und Anlässen der letzten Jahre.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsock. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: [kdiener@active.ch](mailto:kdiener@active.ch)

**Nie mehr selber Rasen mähen!**

**AUTOMOWER®**  
Entdecken auch Sie den Weg zum perfekten Rasen.

DER NR. 1 BESTSELLER SEIT 1995

Copyright © 2014 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

**manser**  
HANDWERKERCENTER

Pündlistr. 1 • 9320 Arbon • Tel. 071 440 40 40

**BRUGGESSER ARBON**  
SCHREINEREI  
071 446 71 55

**IHR SCHREINER**

- Schränke
- Türen
- Möbel
- Decken
- Wände
- Böden
- Glas
- Reparaturen

**MARINA HORN**  
WOHNEN + ARBEITEN AM BODENSEE

**Beim Hafen Horn West**

**Separater Hallenteil in Horn**  
Komplett renovierte Halle für Gewerbe und Dienstleistung. Viele Parkplätze, wirksame Werbeflächen und hohe Kundenfrequenz. Beim Hafen Horn West. Mietfläche ca. 525 m<sup>2</sup>, Raumhöhe ca. 4 m.  
Details unter: [www.marina-horn.ch](http://www.marina-horn.ch)

**Reto Peterhans AG, Seestrasse 108, 9326 Horn**  
Tel. 071 841 03 03

**Peterhans**

wir verkaufen neues Einfamilienhaus  
Wertstrasse 26, Arbon  
6 ½ Zimmer, 176 m<sup>2</sup> netto  
Grundstück 571 m<sup>2</sup>  
Fr. 1'045'000  
T: 071 447 88 66

**BRESSAN BAUT**

**S T A D T**  
**A R B O N**

**Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt**

Mit Entscheid vom 16. Mai 2014 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 1469, Grundbuch Arbon, unter der Register-Nr. 4401 S 96 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Aparzellierungen sofort rechtswirksam.

**Treffpunkt**

**Restaurant Pöstli**, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.–**. Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.  
**Voranzeige: Fr, 6. und Sa, 7. Juni ab 18 Uhr Country-Night im Pöstli.**

**Rest. Grütti, Seestrasse 42, Horn. Spaghetti Bolognese** Fr. 9.90, **Kalbsbratwurst Zwiebelsauce + Rösti** Fr. 9.90, **CH-Zander Knusperli mit Brot** Fr. 14.50, **Schnipso, Pommes, Salat + 3dl Mineral** Fr. 16.50. **Montag bis Sonntag ab 11.00 UHR.**

Achtung, Achtung!! **Neue Sommeröffnungszeiten. KUGI'S FLOH-MARKT SCHOPF** Berglistrasse 48, Arbon heute und morgen geöffnet. 2. + 4. Freitag 17–20 Uhr und 2. + 4. Samstag von 9–15 Uhr. Immer wieder neue Artikel. Grosse Auswahl an Briefmarken-Schnäppchen zugunsten Missionswerk AVC. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter Tel. 078 714 65 32

Nächsten Dienstag, 13.30–17.30 Uhr **Lagerverkauf!!!** Tüll, Jersey, Seide, Baumwolle und **Sticker-Stoffe** nur **Fr. 10.–** per Stück / per Meter jetzt bei **SAPHIR**, Grabenstrasse 4, 9320 Arbon. Eingang in der Parkgarage.

**Arboner Wochenmarkt jeden Samstag 9–13 Uhr auf dem Storchenplatz:** Saisonale Lebensmittel regionaler Produzenten und Spezialitäten. **Sams- tag, 24. Mai zusätzlich: Produkte vom Schaf (Montone) Kräuter, Heil- und Wildpflanzen.**

**Privater Markt**

**RAUCHERWOHNUNG???** Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1 x Grundierung + 1 x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

**Bloch Reinigungen empfiehlt sich** für Wohnungsreinigung, Abo-Reinigung, Umzugsreinigung, Fensterreinigung, Unterhaltsreinigung, Büroreinigung, Hausräumung, Industrieunterhalt usw. für Firmen und Private. CH-Unternehmen, preiswert – sauber – diskret.  
**T. Bloch-Osterwalder, Tel. 076 236 49 28.**

**4- und 3-Zimmer-Wohnung suchen Nachmieter**  
St.Gallerstrasse 47/49, 9320 Arbon

**4-Zimmer-Wohnung für CHF 1'280.–**  
Zimmer: 4.0, Wohnfläche: 83 m<sup>2</sup>  
Stockwerk: 3  
Verfügbar: Per sofort oder nach Vereinbarung

**3-Zimmer-Wohnung für CHF 1'190.–**  
Zimmer: 3.0, Wohnfläche: 70 m<sup>2</sup>  
Stockwerk: 2  
Verfügbar: Per 1. Juli oder nach Vereinbarung

Kontaktieren Sie uns unter 044 368 88 16 und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!

**Clean-Team Kluser, Steinach** • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand** Natel: 079 218 15 73, Telefon: 071 446 97 24.

**Kaffeemaschinen Reparatur Service**  
Anmeldung unter Tel. **071 845 42 48** (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **picobello reinigungen** 076 244 07 00.

**Macht's Tablet nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill**  
Handy + Tablet + PC: Support, Hilfe, Lernen, Internet, Virenschutz. Umstellung von XP auf Windows 8.

**Suche alte Ansichtskarten aus der Schweiz und Briefmarken weltweit.** Ich freue mich über jedes Angebot. **Telefon 079 960 34 51.**

**Fahrzeugmarkt**

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofort **gute Barzahlung.** Gratis Abholsdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

**Liegenschaften**

**Arbon, Seestr. 25. VP CHF 330'000.–** exkl. Garage à CHF 30'000.–. Zu verkaufen helle, **4-Zi-Eigentumswohnung**, 100 m<sup>2</sup> im Hochparterre, Balkon mit Seesicht, Lift. Alle ÖV in 5 Min. erreichbar. Tel. 076 435 91 03.

**Arbon, per 1. August 2014 Landquartstrasse 30, 4<sup>1/2</sup>-Zi.-Wohnung** MINER-GIE-Standard, neuwertige, hell, grosszügige Wohnung mit hochwertigem Ausbau. Entrée 22 m<sup>2</sup> vielseitig nutzbar, Bodenbeläge Platten und Parkett, Balkon 21 m<sup>2</sup>, WM und Trockner im Abstellraum. Zentrale Lage, Nähe Novaseta und Schulen. MZ Fr. 1'940.– inkl., Garagenplatz vorhanden. Hector Bressan AG, Telefon 071 447 88 63, (morgens).

**Gesucht nach Vereinbarung: Garage in Stachen, Telefon 079 431 81 92.**

**Arbon, Berglistrasse 5.** Zu vermieten frisch renovierte **5<sup>1/2</sup>-Zi.-Wohnung** mit sonnigem Balkon, Besucher-WC, Glaskeramik, Abwaschmaschine, Laminatböden, 135 m<sup>2</sup>, MZ CHF 1'750.– exkl. NK. Ab sofort. PP bei Bedarf vorhanden. Telefon 044 285 79 59 (Bürozeiten).

Ferien pur. Zu verkaufen **gepflegter Wohnwagen** auf neuerem, idyllischen Stadtplatz direkt am See. Luxburg/Egnach TG, Telefon 079 439 04 03, E-mail: [grafin@gmx.ch](mailto:grafin@gmx.ch)

**Freitag ist felix-Tag**

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag/Samstag, 23./24. Mai**  
ab 21.00 Uhr: Konzert mit «The Ibericos», Latin- und English-Songs mit Javier und Paolo, «La Bodega de El Asturiano».

**Samstag, 24. Mai**  
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung, Pfadfinder Arbor Felix.  
09.00 bis 12.00 Uhr: Schnupper- lektionen für Kinder und Erwachsene (Instrumente und Sologesang) im Musikzentrum, Brühlstrasse.

09.00 bis 13.00 Uhr: Arboner Wochenmarkt mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten auf dem Storchenplatz.  
17.00 Uhr: «Musik und Theater» – «Bastien und Bastienne», Singspiel von W. A. Mozart im Musikzentrum.

**Sonntag, 25. Mai**  
ab 10.30 Uhr: Zehnter Töff-Gottesdienst in der evangelischen Kirche.  
ab 14.00 Uhr: Panini-Bilder-Tauschbörse im Billi-Pub (jeden zweiten Sonntag bis zur WM).  
**Dienstag, 27. Mai**  
19.00 Uhr: SVP-Stamm: «Das Parlament abschaffen?», Rest. Harmonie.  
**Donnerstag, 29. Mai**  
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+/-».

### Horn

**Samstag, 24. Mai**  
ab 13.00 Uhr: 75-Jahr-Jubiläum

**Das Parlament abschaffen?**  
Der Stadtrat befasst sich derzeit mit einer Motion, welche die Abschaffung des Stadtparlamentes verlangt. Erfüllt das im Jahre 2003 ins Leben gerufene Parlament die Erwartungen der Bevölkerung nicht? Soll Arbon zur Gemeindeversammlung zurückkehren? Über diese Fragen soll am Stamm der SVP vom nächsten Dienstag, 27. Mai, um 19 Uhr im Restaurant Harmonie an der St.Gallerstrasse diskutiert werden. Mitglieder der SVP-Fraktion berichten über ihre Erfahrungen mit dem Stadtparlament und die Vor- und Nachteile der Arboner Volksvertretung. Zur Diskussion stehen aber auch die momentan laufende Skatepark-Initiative und weitere Fragen, welche die Öffentlichkeit stark beschäftigen. Der Stamm steht allen Interessierten offen, speziell auch Personen, die sich eine Parlamentskandidatur vorstellen können. *pd*

Samariterverein Horn-Tübach beim Festplatz am See.

### Roggwil/Freidorf

**Montag, 26. Mai**  
20.00 Uhr: Gemeindeversammlung in der evangelischen Kirche.  
**Mittwoch, 28. Mai**  
17.00 bis 20.00 Uhr: Vorübung Feldschiessen, Tälisberg.

### Region

**Montag, 26. Mai**  
19.30 Uhr: Infoabend im «haus des lernens», Hafenstrasse 31, Romanshorn.

### Vereine

**Samstag/Sonntag, 24./25. Mai**  
07.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung in Frauenfeld. Start und Ziel: MZH der Armee. Strecken: 5 / 10 / 20 km. Wandergruppe Frohsinn.  
**Donnerstag, 29. Mai**  
07.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung in Gommiswald. Strecken: 6 / 10 / 20 km. Wandergruppe Frohsinn.

### Töff-Korso auf der «NLK»

Am Sonntag, 25. Mai, findet in der Arboner Kirche auf dem Berg der zehnte und vorläufig letzte ökumenische Töff-Gottesdienst statt. Besammlung ist von 10.30 bis 12.00 Uhr vor der Kirche, der Gottesdienst dauert von 12.00 bis 13.00 Uhr und steht unter dem Thema «Lenker – Was mir Halt gibt». Für musikalische Einlagen sorgen die «Crazy Comets». Ab 13.15 Uhr wird zum Töff-Korso gestartet, der beim «Rosengarten» auf den langen Kreisel nach Steinach und danach wieder zurück auf der NLK zum Stahelplatz und über den Bühlhof nach Feilen, Bumeshus, Hegi und über den Bahnhof Muolen über Balgen und Winden die Watt hinunter nach Roggwil und schliesslich nach Stachen führt, wo bei der Mosterei Möhl AG von 14.00 bis 18.00 Uhr der Abschluss gefeiert wird. Unterhalten werden die Korsoteilnehmenden bei Möhl von der «r.p.m Coverband» und dem Bauchredner Roli Berner. Die Verlosung der Pinnummern findet etwa um 16.30 Uhr statt; der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt.

## Kirchgang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 26. bis 30. Mai:  
Pfrn. K. Voss, 071 440 02 62.  
[www.evangelisch-arbon.ch](http://www.evangelisch-arbon.ch)  
12.00 Uhr: Ökum. Töff-Gottesdienst mit Diakon Ch. Fischer und Pfr. H. Ratheiser. Mitwirkung: «Crazy Comets», anschliessend Korso.  
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, J. Gerber.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 24. Mai*  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
18.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku. Kroatien-Muttertag im Martinssaal.  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otterskirche in Roggwil.  
*Sonntag, 25. Mai*  
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.  
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.  
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.  
12.00 Uhr: Ökum. Töff-Gottesdienst in der Kirche auf dem Bergli mit Pfr. H. Ratheiser und Diakon Ch. Fischer.  
17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache in der Galluskapelle.  
19.00 Uhr: Maiandacht in der Kirche St. Martin.

**Chrischona-Gemeinde**  
10.00 Uhr Gottesdienst/Kinderprogramm, [www.chrischona-arbon.ch](http://www.chrischona-arbon.ch).  
**Christliches Zentrum Posthof**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Hansueli Höhener.  
**Christliche Gemeinde Arbon**  
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.  
11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.  
**Christliche Gemeinde Maranatha**  
10.00 Uhr: Gottesdienst.

**Dokumentarfilm im Kulturcinema**  
Der Dokumentarfilm «Josephsohns Universum», den das Kulturcinema Arbon heute Freitag, 23. Mai ab 21 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr, Reservationen unter [kulturcinema@sunrise.ch](mailto:kulturcinema@sunrise.ch)) zeigt, porträtiert den betagten Bildhauer Hans Josephsohn, der seine Kunst seit über 60 Jahren beständig weiterentwickelt. «Ich weiss nicht, was mich antreibt. Ich sollte in meinem Alter besser schönen Frauen nachschauen», erzählt der bald 87-jährige. Lange Zeit als Geheimtipp unter Kennern gehandelt, gehören die Figuren Hans Josephsohns heute neben denjenigen von Alberto Giacometti zu den bedeutendsten plastischen Arbeiten der neueren Kunst. Die Regisseure Laurin Merz und Matthias Kälin lassen Heiterkeit und Gelassenheit des Erzählers Josephsohn zur Geltung kommen. [www.kulturcinema.ch](http://www.kulturcinema.ch)

### Zeugen Jehovas

*Samstag, 24. Mai*  
18.45 Uhr: Vortrag: «Nimm dir Zeit, über geistige Dinge nachzusinnen.»

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.  
10.00 Uhr: Sonntagsfiir für Chind.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. H.U. Hug, anschl. Apéro. Fahrdienst: Willi Bischofberger, Tel. 079 104 77 37.

### Steinach

**Evangelische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. R. Poltéra, J. Keller und Konfband.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 24. Mai*  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.  
*Sonntag, 25. Mai*  
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
19.30 Uhr: Taizé-Atempause in der evangelischen Kirche, Vorbereitungsteam.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Jürgen Bucher. Anschliessend Rechnungsgemeinde in der «Oase».  
10.00 Uhr: Parallel Kindergottesdienst im kath. Pfarramt.

### Taizé-Gottesdienst in Horn

Beide Horner Kirchgemeinden laden am Sonntag, 25. Mai, um 19.30 Uhr in die evangelische Kirche zum Taizé-Gottesdienst mit dem Thema «herz-wärts» ein. Ab 18.30 Uhr ist man bereits willkommen zum Einsingen der Lieder und anschliessend zu einem einfachen z'Nacht. Impulse, Texte und meditative Gesänge begleiten diesen Gottesdienst. Es bleibt auch Zeit für Stille, in der jeder Gottesdienstbesucher seinen eigenen Gedanken nachspüren kann.

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.



**Aus dem Stadthaus  
Projektstart mit «Putzete»**

Seit Anfangs 2013 besteht zwischen der Gemeinde Steinach und der Kinder- und Jugendarbeit Arbon eine Leistungsvereinbarung. Die Situationsanalyse 2013 ergab den Wunsch der Bevölkerung, das respektvolle Verhalten gegenüber Menschen und Umwelt zu verstärken. Das Projekt «Respektgemeinde Steinach» startet mit dem Respekttag heute Freitag, 23. Mai, mit einer Gemeindeputzete. 270 Kinder der Primarschulgemeinde fetzeln und reinigen bei jeder Witterung vom See her bis zur Steinerburg.

Am Respekttag verteilen sich alle Kindergarten- und Schulklassen der Primarschule für eine breit angelegte Gemeindeputzete auf dem gesamten Gemeindegebiet. Mit dem Bauamt wurden stark genutzte Orte bestimmt, die eine gründliche Vorbereitung und Säuberung in Hinblick auf die Sommersaison erhalten sollen. Die Kinder zwischen vier und 13 Jahren werden während des ganzen Tages fetzeln, putzen, jäten, Schwemmholz sammeln und Feuerstellen instand stellen. Die Aktionen zeigen die Wichtigkeit eines respektvollen Umgangs mit der Umwelt auf. Durch die aktive Mitwirkung wird Verständnis geweckt. Gereinigt werden das gesamte Seeufergebiet, die Steinach, das Schulareal, aber auch das Gebiet des Gemeindegartens und der Kirchgemeinden. Zwei Klassen sind als Abfalldetektive unterwegs und säubern alle Wege und kleinen Plätze in Steinach und Obersteinach. Auch das Gebiet der Steinerburg bis zum Galussteg wird vom Unrat des Winters befreit. Die ökumenische Kinder- und Jugendarbeit sponsert für alle mitwirkenden Kinder und Erwachsenen einen feinen z'Nüni. Interessierte aus der Bevölkerung sind eingeladen, sich am Respekttag zu beteiligen. Sie können sich an belebten Orten der Gemeinde einfinden und selbstständig mit fetzeln beginnen. Fragen beantwortet Gabriele Eichenberger, Leiterin Kinder- und Jugendarbeit Arbon in Steinach, im Vorfeld unter gabriele.eichenberger@arbon.ch oder am Respekttag selber unter Telefon 079 399 77 15.

## Spielplatz eingeweiht



Viele Mädchen und Buben waren dabei, als kürzlich der Kinderspielplatz Roggwil eingeweiht wurde. Sie machten sich sofort an das Ausprobieren der Spielgeräte. Gemeinderätin Yvonne Lüchinger liess einen Smiley aufsteigen. Karlheinz Gaudl von TE Connectivity (vormals Tyco Electronics Steinach) überreichte einen Check. Gespiessen wurde dieser, indem von jeder Tasse Kaffee ein kleiner Betrag an die grosse Spende floss, von der nun viele Kinder profitieren. – Unser Bild zeigt Karlheinz Gaudl und Gemeinderätin Yvonne Lüchinger, dazwischen Spielplatzbesucher.

## Internationales Fest der Kulturen



Am Samstag, 14. Juni, wird die Gruppe des Ausländernetzes der Stadt Arbon bereits zum fünften Mal mit der Unterstützung der Stadt Arbon das Internationale Kulturfest im Jakob-Züllig-Park in Arbon durchführen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die 13 teilnehmenden Nationen stehen fest. Erstmals mit dabei sein werden Guinea und die Demokratische Republik Kongo. Auch Perspektive Thurgau mit der Mütter- und Väterberatung und die Jugendarbeit Arbon werden am Fest vertreten sein. Die teilnehmenden Nationen freuen sich erneut auf ein buntes und fröhliches Fest, welches ein Begegnungsort sein soll, wo zusammen mit den Besuchern die Vielfalt der Stadt Arbon gefeiert werden kann. Bei schlechtem Wetter wird ein grosszügiges Festzelt zur Verfügung stehen.

**FRANZ**  
SCHMUCKSTÜCKE  
**Gold- und Silberankauf**  
nur beim seriösen Goldschmied

ca. Fr. 26.50/35.– per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied  
8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

**felix.**  
der Woche

**Saurer Museum**

«Das Saurer Museum in Arbon hat in der estnischen Hauptstadt Tallinn eine bedeutende europäische Auszeichnung erhalten. Nach 2009 gewinnt die Schweiz am «European Museum of the Year»-Award wieder einen Preis. Mit dem Silletto-Preis geehrt wurde das Saurer Museum für seine vorbildliche Freiwilligenarbeit. Vergeben werden die Auszeichnungen vom zum Europarat gehörenden Europäischen Museumsforum EMF.» – Hinter dieser trockenen Meldung verbirgt sich eine riesige euphorische Freude von OSC-Chef Ruedi Baer: «Hundert von Leuten jubelten mit uns, ich war total erschlagen.» Diese höchste Auszeichnung, die ein Museum in Europa für «Verdienste mit Freiwilligenarbeit und für die Gemeinschaft» erhalten kann, schreit geradezu nach unserem «felix. der Woche» ... im Wissen darum, dass das Saurer Museum von uns schon mehrfach ausgezeichnet wurde. Aber wie sagt doch Ruedi Baer? «Ich kann es auch heute noch kaum fassen, dass wir die Ausgezeichneten sind. Eine grossartige Sache!» Recht hat er, denn insgesamt waren 36 europäische Museen für den «European Museum of the Year»-Award 2014 nominiert. Drei Schweizer Museen gelangten in die Endrunde: Neben dem Saurer Museum erhielten das Maison d'Ailleurs in Yverdon und das Albula Bahnmuseum Bergün eine Nomination. Aber eben – «The winner is ...» das Saurer Museum!